

Den Aufstieg verpasst

DARTS Fiegenstaller Team scheiterte in der Relegation.

FIGENSTALL - Bei den Relegations-spielen zum Aufstieg in die Bezirksliga haben die Fegschler Felchbach Darter den Aufstieg denkbar knapp verpasst. Ein Sieg gegen die Kangaroots aus Wolfenstein reichte den DJK-Dartern nicht für den Sprung nach oben.

Neben den Felchbachern und den Kangaroots waren die Nüssdarter (Trunstadt) mit am Start. Alle drei Teams lieferten sich dabei hart umkämpfte Duelle. Das erste Spiel des Tages zwischen den Kangaroots und den Nüssdartern endete unentschieden (8:8 Spiele, 33:32 Legs). Aus Fiegenstaller Sicht war das eine Bürde, denn das Spiel gegen die Nüssdar-

ter musste gewonnen werden, damit die Chance auf den Aufstieg gewahrt bleibt. Es wurde das erwartetet ausgeglichene Spiel zweier Mannschaften, die beide den Aufstieg verdient hätten. Zur Halbzeit stand es 4:4-Unentschieden. In den zweiten Doppelpartien erarbeiteten sich die Nüssdarter jedoch einen Zwei-Spiele-Vorsprung vor den letzten vier Spielen der Fiegenstaller. Michael Ehrenguber zeigte keine Nerven und brachte wie auch Oliver Reichert seine Partie glatt durch. Zwei Spiele vor Schluss stand es erneut Unentschieden – die Spannung auch unter den Zuschauern war greifbar. Am Ende hatten die Nüssdarter aber dann doch den küh-

leren Kopf und gewannen die beiden entscheidenden Partien jeweils knapp. Am Ende stand ein 9:7-Erfolg der Nüssdarter bei 33:33 Legs.

Der Aufstieg war damit für die Felchbacher nicht mehr erreichbar, der Sportsgeist aber natürlich nicht gebrochen. Im letzten Spiel ging es dann noch gegen die Kangaroots. Die Partie war ähnlich umkämpft, jedoch mit dem besseren Ende für die Fiegenstaller Mannschaft. Beim Stand von 8:7 und 2:2 im allerletzten Leg hämmerte Martin Turber seinen Dart in die Doppel 4 zum viel umjubelten 9:7 über die Kangaroots. Dieser Treffer war gleichbedeutend mit dem zweiten Platz der Fegschler bei der



Foto: DJK Fiegenstall

Die Fegschler Felchbach Darter scheiterten zwar in der Aufstiegs-Relegation zur Bezirksliga, doch am Ende wurde mit dem Aufsteiger aus Trunstadt gefeiert.

Relegation sowie dem Aufstieg der Nüssdarter, welche mit den Fegschlern im Nachgang ihren Aufstieg bis in die späteren Stunden feierten. „Auch wenn es mit dem Aufstieg

nicht geklappt hat, wir können verdammt stolz auf unsere erste Saison sein“, äußerte sich Co-Spartenleiter Jonathan Wagner. „In der neuen Saison greifen wir wieder voll an!“ wt